

Ober- und Erb-Gerichte (S. 4): Die Sportelrechnung des Rathes* liefert folgendes Ergebniß vom Jahre 1845:

Einnahme.

1263 thlr. 23 ngr. 4 pf. Solleinkommen laut Liquidationsprotokoll vom Jahre 1845.

3698 = 24 = 2 = dergl. an Resten bis mit Jahrschluß 1844.

4962 thlr. 17 ngr. 6 pf. Summe.

Ausgabe.

2 thlr. 24 ngr. 3 pf. Erlaß und Wegfall.

806 = 29 = 8 = baare Lieferung zur Stadtkasse.

809 thlr. 24 ngr. 1 pf. Summe.

Abschluß.

4962 thlr. 17 ngr. 6 pf. Einnahme.

809 = 24 = 1 = Ausgabe.

4152 thlr. 23 ngr. 5 pf. Restbestand am Jahrschluß 1845.

Einnahme an verschiedenen Gegenständen (S. 5): Hierunter sind begriffen 388 thlr. 28 ngr. 4 pf. Ueberschuß bei der Sparkasse bis Jahrschluß 1844 und 308 thlr. 23 ngr. 4 pf. Vergütung für die bei den Bränden vom 10. Sept. und 22. Nov. 1844 der Gemeinde verloren gegangenen Feuerlöschgeräthschaften.

Stadt- und Straßenbau (S. 6): — Die Aufwände für diesen Zweig der Verwaltung sind folgendermaßen zu spezialisiren:

526 thlr. 13 ngr. 2 pf. Maurerarbeit,

520 = 5 = 4 = Zimmerarbeit,

399 = 8 = — = Wasserbauarbeit und Zuthaten,

494 = 2 = 1 = Nagel-, Schmied-, Schlosser- und Wagnerarbeit,

45 = 14 = — = Tischler- und Glaser-Arbeit,

49 = 23 = 9 = Töpfer-, Flaschner- u. Schieferdeckerarbeit,

8 = 4 = 4 = Baumaterialien,

9 = 5 = — = Fuhr- und Sterzer-Löhne,

310 = 15 = 6 = Straßenbau,

68 = 6 = — = Straßenpflaster,

160 = 27 = 8 = Tagelöhne,

333 = 3 = 1 = Insgemein.

2925 thlr. 6 ngr. 5 pf. Summe, und zwar verwendet mit:

* Das Liquidationsprotokoll hat 608, das Einnahmejournal 393 Nummern.